

## INHALT

<b>WILHELM KÜTEMAYER, Viktor von Weizsäcker zum Gedächtnis . . . . .</b> (Erstabdruck Frankfurter Hefte, Mai 1957)	<b>9</b>
<b>VIKTOR VON WEIZSÄCKER, Zwischen Medizin und Philosophie . . . . .</b>	
Medizin, Klinik und Psychoanalyse . . . . .	21
(Krisis der Psychoanalyse, Bd. 1, 1928)	23
Biologischer Akt, Symptom und Krankheit . . . . .	51
(Deutsche mediz. Wochenschrift, 1931)	
Der Schlaf . . . . .	67
(Hippokrates, 13/1942)	
Psychosomatische Medizin . . . . .	81
(Psyche III, 5, 1949)	
Über medizinische Anthropologie , . . . . .	97
(Philosophischer Anzeiger, 2, 1927/28)	
Kritischer und spekulativer Naturbegriff . . . . .	117
(Logos, VI, 1916/17)	
Medizin und Logik . . . . .	147
(Dialectica, 5, 1951)	
<b>DIETER WYSS, Viktor von Weizsäckers Stellung in Philosophie und Anthropologie der Neuzeit . . . . .</b>	
Einleitung . . . . .	181
I. Die Grundlagen . . . . .	183
a) Die Beziehung zu Leibniz 190 — b) zu Kant 200	190
c) zu Herder 219 — d) zu Goethe 222 — e) zu Schelling	
224	
II. Anthropologische Bemühungen der Jetztzeit . . . . .	226
a) Die Beziehung zu L.v.Krehl 226 — b) zu S. Freud 228	
c) zu L. Klages 239 — d) zu M. Scheler 253 — e) zu	
E. Straus 265 — f) zu V. von Gebattel 270 — g) zur	
modernen Biologie 274	
Die phänomenologische und anthropologische Methode (die Beziehungen zu Husserl und Heidegger) . . . . .	281